Freiwilliger Stufentest

Reglement aktualisiert per Oktober 2026

1. Aufbau

Die Stufentests werden von der Oberaargauischen Musikschule Langenthal (OML) und der Musikschule Huttwil gemeinsam organisiert und durchgeführt.

Die Tests können in den Sparten Klassik und Rock/Pop/Jazz in sechs Schwierigkeitsgraden (Stufen) abgelegt werden. Für das Klavier gilt die Empfehlung, die Aufteilung in die Sparten Klassik und Pop/Rock/Jazz erst ab Stufe 4 vorzunehmen.

2. Praxistest Stufen 1 bis 6

Im praktischen Test werden zwei Stücke in unterschiedlichen Stilen vorgetragen, die sich an der Literaturliste des Zürcher Stufentests orientieren. Ab Stufe 3 wird zusätzlich das Spielen eines Stückes ab Blatt verlangt, das einen um zwei Stufen geringeren Schwierigkeitsgrad aufweist. Ab der 4. Stufe kann zusätzlich ein Ensemblestück vorgetragen werden.

Zusätzlich zu den gewählten Stücken kann auch eine Improvisation oder Eigenkomposition vorgetragen werden. Die Vorspieldauer darf dabei nicht überschritten werden.

Die Literaturlisten des VZM (https://vzm.ch/stufentest/) dienen als Orientierungshilfe und sind nicht explizit obligatorisch.

Die Anforderungen pro Instrument und Stufe sind in den Literaturlisten/Stufenbeschrieben dargestellt, zum einen in Textform und zum anderen durch Nennung einer Auswahl weiterer anforderungsgerechter Stücke. Die Literaturlisten stehen auf der Website des VZM zum Download bereit.

Das Auswendigspielen wird empfohlen, ist aber keine Pflicht.
Die Verwendung von Playalongs ist erlaubt. Es steht eine Korrepetitorin oder ein Korrepetitor zur Verfügung. Der Bedarf einer Korrepetition wird bei der Anmeldung festgehalten. Die Probedaten sind im Voraus festgelegt und werden bereits bei der Ausschreibung bekannt gegeben. Die Schülerinnen und Schüler sind entsprechend darauf vorzubereiten.

Die Zeitfenster für die Proben mit Korrepetition betragen:

- **Stufe 1** & **2**: 15 Minuten
- **Stufe 3** & **4**: 25 Minuten
- **Stufe 5**: 30 Minuten
- **Stufe 6**: 40 Minuten

Die Musiklehrpersonen der Teilnehmenden sind am Test nach Möglichkeit anwesend. Auf Wunsch der Teilnehmenden können weitere Personen dem Vorspiel beiwohnen.

Die Stufen 1 bis 3 können jeweils im Abstand von einem Jahr absolviert werden, nach Stufe 3 gilt der Zweijahresrhythmus. Ausnahmen können bei der Schulleitung schriftlich oder telefonisch beantragt werden.

Auf Wunsch kann der Test für die Stufen 5 und 6 beim Verband Bernischer Musikschulen abgelegt werden. Weitere Auskunft bei der Schulleitung. Achtung: früher Anmeldetermin.

3. Theorietest

Auf den Stufen 1 bis 5 werden die theoretischen Kenntnisse mündlich während des Praxistests abgefragt. Die Fragen beziehen sich auf die vorgetragenen Stücke. Die Theorie bis Stufe 4 ist für JRP und Klassik gleich, ab Stufe 5 wird unterschieden. Auf der Stufe 6 findet zu einem anderen Zeitpunkt ein schriftlicher Theorietest statt. Musterexemplare befinden sich auf der Webseite des VZM-Stufentests.

Zusätzlich zur Theorie im Unterricht kann bei der Testanmeldung ein speziell für den Stufentest konzipierter Theoriekurs gebucht werden. Die Termine sind bei der Anmeldung bereits festgelegt.

Die nachstehende Auflistung gibt Auskunft über die musiktheoretischen Fragen, auf die sich die Teilnehmenden vorzubereiten haben.

Stufe 1 (2 bis 3 Fragen)

- Puls zu gespielter Melodie darstellen
- Notennamen
- Einfache Grundbegriffe kennen (Takt, Notenschlüssel, einfache Notenwerte)
- Dynamische Bezeichnungen p, mf, f verstehen

Stufe 2 (2 bis 3 Fragen)

- Einfache Rhythmen wiedergeben
- Sichere Notenkenntnisse
- Noten- und Pausenwerte, Taktarten, Tonarten, Dynamik- und Artikulationsangaben benennen

Stufe 3 (3 bis 4 Fragen)

- Wie in Stufe 2, jedoch angepasst an die Literatur der Stufe 3
- Tonleitern Dur und Moll bis drei Vorzeichen
- Einfaches Formverständnis
- Einfache Gehörübungen

Stufe 4

- Wie in Stufe 3, jedoch angepasst an die Literatur der Stufe 4
- Grosse, kleine und reine Intervalle bis Quinte erkennen (nach dem Notenbild)

Stufe 5 – Klassik	**Stufe 5 – JRP**
- Dreiklänge in Grundstellung erkennen (nach dem Notenbild) - Intervalle singen und hören - Elementare Musikgeschichte (stückbasiert)	- Drei- und Vierklänge erkennen und benennen (Akkordsymbol) - Intervalle bestimmen im Bezug zum Grundton, ionisch/diatonisch - Töne abnehmen
Stufe 6 – Klassik (Schriftlicher Test)	**Stufe 6 – JRP** (Schriftlicher Test)
- Rhythmusaufgabe - Melodiediktat - Grosse, kleine und reine Intervalle bis eine Oktave erkennen (nach Notenbild und nach Gehör) - Dreiklänge in Grundstellung und Umkehrungen erkennen (nach Notenbild und Gehör) - Dur- und Moll-Skalen erkennen (nach Notenbild und nach Gehör)	- Rhythmusdiktat 4/4 Swing - Melodiediktat - Melodien einem Modus zuordnen (Der Bass klingt mit) - Intervalle bestimmen und notieren in beide Richtungen - Dreiklänge aufschreiben in unterschiedlichen Lagen / Umkehrungen - Vierklänge notieren aufgrund von Akkordsymbolen - Bestimmen von notierten Skalen (Dur/Moll)

4. Feedback

Die Jury setzt sich wie folgt zusammen:

- Stufe 1-4: Eine Fachexpertin oder ein Fachexperte und ein Mitglied der Musikschulleitung.
- Stufe 5 und 6: Eine Fachexpertin oder ein Fachexperte, eine interne Expertin oder interner Experte und ein Mitglied der Musikschulleitung.

Die Jury würdigt die Leistungen der Teilnehmerin oder des Teilnehmers nach jedem Test in einem mündlichen Feedback. In besonderen Fällen kann die Musiklehrperson vor dem praktischen Test in einer kurzen schriftlichen Erklärung auf Aspekte hinweisen, auf die die Jury besonders achten sollte.

Die Jury beurteilt den Gesamteindruck, die musikalische Gestaltung, die Technik und die Bühnenpräsenz. Auf der Website des VZM stehen Beurteilungsblätter zum Download bereit, die von der Jury verwendet werden können. Diese werden der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer nicht ausgehändigt.

Auf allen Stufen hält die Jury unmittelbar nach dem Test eine Beratung in Abwesenheit des Teilnehmenden. Das Feedback erfolgt direkt anschliessend durch den Fachexperten oder die Fachexpertin, die anwesende Schulleitung ergänzt. Die Musiklehrperson der Teilnehmerin oder des Teilnehmers ist beim Feedbackgespräch anwesend. Auf Wunsch der Teilnehmerin oder des Teilnehmers können weitere Personen dem Feedback beiwohnen.

5. Test- und Vorspieldauer

Die Test- und Vorspieldauer je Stufe ist nachstehender Tabelle zu entnehmen. Wird die maximale Vorspieldauer überschritten, kann die Jury das Vorspiel unterbrechen.

Stufe	Testdauer	Vorspieldauer
1 & 2	15 Minuten einschliesslich Theorietest und Feedback	3 bis 6 Minuten
3 & 4	20 Minuten einschliesslich Theorietest und Feedback	7 bis 12 Minuten
5	30 Minuten einschliesslich Theorietest und Feedback	10 bis 15 Minuten
6	Praxistest: 30 Minuten einschliesslich Feedback Theorietest: 60 Minuten	15 bis 20 Minuten

6. Diplomierung

Ein bestandener Test wird mit einem Diplom beurkundet. Dieses wird der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer nach dem Vorspiel ausgehändigt.

Nach Bestehen des Theorietests Stufe 6 erhält die Teilnehmerin oder der Teilnehmer eine Bestätigung. Ein bestandener Theorietest ist Vorbedingung für das Bestehen des Stufentests bzw. die Erlangung des Diploms.

Ein Test kann nur bestanden oder nicht bestanden werden. Es gibt keine Benotung. Bei ungenügender Leistung kann der Test ein Jahr später wiederholt werden. Bei einem sehr guten Abschluss darf ein Jahr später direkt die nächste Stufe absolviert werden.

7. Anmeldung
Die Anmeldung nimmt der Schüler/die Schülerin in Absprache mit der Lehrperson vor. Für die Tests der Stufen 1 bis 6 erfolgt die Anmeldung ausschliesslich online. Das Informationsblatt mit QR-Link auf das Anmeldeformular kann bei der Musikschule bezogen werden.

Die aktuellen Durchführungstermine werden auf der Website der Musikschule unter „Aktuelles" publiziert.

8. Anmeldegebühr
Die Anmeldung ist verbindlich. Die Anmeldegebühr ist auch dann zu entrichten, wenn sich die Teilnehmerin oder der Teilnehmer wieder abmeldet.

Die Anmeldegebühren sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Stufe	Anmeldegebühr für Musikschülerinnen und -schüler
1, 2	CHF 40.00
3, 4	CHF 50.00
5	CHF 60.00
6	Praxistest: CHF 60.00 Theorietest: gratis

9. Entschädigungen
Die Jurorinnen und Juroren werden für jede volle und angebrochene Stunde mit CHF 50.00 entschädigt. Es wird ihnen mindestens eine Stunde Arbeit angerechnet, auch wenn sie kürzer im Einsatz sind. Die Pausen werden ebenfalls angerechnet.

Die Korrepetition wird im Lektionenansatz entschädigt. Die Dauer ist mit der Probe- und Testdauer je Stufe geregelt. (Beispiel Stufe 2: 15 Minuten Probezeit abgeleitet aus max. 6 Minuten Vorspielzeit, 15 Minuten Test, ergibt eine Entschädigung von 0.75 E). Zusätzliche Probezeit kann vereinbart werden, muss aber im Sekretariat als Einzellektion separat gebucht und bezahlt werden. Bei einer Korrepetition ab Stufe 4 wird mit einem Faktor von 1.3 entschädigt.